

Karrierechancen nutzen, von Subvention profitieren

Am 23. April startet bei der Hotel & Gastro Formation Schweiz in Weggis/LU der Lehrgang «Bereichsleitung Hotellerie-Hauswirtschaft mit eidgenössischem Fachausweis».

Ob im Hotel, in der Seniorenresidenz oder im Spital, ein sauberes Zimmer allein genügt längst nicht mehr. Die Hauswirtschaft leistet vermehrt Beiträge ans ganzheitliche Aufenthaltserlebnis, die weit über die klassische Reinigung und den Werterhalt der Infrastruktur hinausgehen.

Vielseitiger als vermutet

Durch diese Entwicklung ist das Berufsbild vielseitiger und noch interessanter geworden. Im Gegenzug braucht es mehr Fachleute, die Führungsaufgaben übernehmen können und wollen. Diese müssen vernetzt und abteilungsübergreifend denken und handeln. Genau hier setzt der Lehrgang Bereichsleiter/-in Hotellerie-Hauswirtschaft mit eidg. Fähigkeitsausweis



Inspirierende Umgebung: Der Lehrgang in Deutsch findet in Blockkursen bei der Hotel & Gastro Formation in Weggis/LU statt. ZVG

an. Er vermittelt vertieftes Wissen zu Reinigungs- und Wäschereitechnik, Know-how in Betriebsorganisation sowie Einkauf, Entsorgung, Ökologie und Hygiene. Marketing und Kommunikation werden ebenso gelehrt wie die Mitarbeiterführung. «Seit 2024 wird auch das Thema «Gestalten und Organisieren von Ver-

pflegungs- und Dienstleistungsangeboten» behandelt», sagt Martina Blättler, Referentin und Prüfungsexpertin bei der Hotel & Gastro Formation Schweiz.

Auf die Frage, was mit Verpflegungs- und Dienstleistungsangebot gemeint ist, erklärt Martina Blättler: «Das Organisieren von speziellen Mahlzeiten für ver-



Mehr Informationen
und Anmeldung unter:
[hotelgastro.ch](https://www.hotelgastro.ch)

schiedene Kundschaften oder das Organisieren eines Caterings sind solche Dienstleistungsangebote.» Als ein konkretes Beispiel wird in der Wegleitung zur Berufsprüfung die spezielle Essenszubereitungsformen für Menschen mit Schluckbeschwerde genannt.

Nach dem Lehrgang sollen Absolvierende «fachlich höhere Ansprüche» erfüllen können. Martina Blättler nennt ein Beispiel aus der Praxis, um diesen Punkt zu verdeutlichen: «Die Waschküche eines Betriebes ist in die Jahre gekommen. Die Direktion will wissen: Sollen wir renovieren und neue Geräte anschaffen oder die Wäscherei outsourcen?» Die



Martina Blättler ist unter anderem Referentin und Prüfungsexpertin für Berufe im Bereich Hotellerie-Hauswirtschaft.

Aufgabe der Bereichsleitung Hotellerie-Hauswirtschaft bestehe darin, Bedürfnisse zu analysieren, Offerten einzuholen, Vor- und Nachteile von In- und Outsourcing zu vergleichen und dem Chef die beste Lösung vorzuschlagen.

Über 9000 Franken sparen

Der Lehrgang wird vom Bund und vom Landes-Gesamtarbeitsvertrag für das Gastgewerbe L-GAV subventioniert. Eigentlich kostet die Ausbildung inklusive Modul und Abschlussprüfung exakt 10 200 Franken. Teilnehmende, die in einem dem L-GAV unter-

stellten Betrieb arbeiten, müssen dank der Subvention aus der eigenen Tasche lediglich 860 Franken bezahlen.

«Der Präsenzunterricht findet in Blöcken zu vier und fünf Kurstagen statt.»

MARTINA BLÄTTLER, REFERENTIN
UND PRÜFUNGS-EXPERTIN

Sechs Modulprüfungen erfolgen schriftlich. Die siebte Modulprüfung erfolgt als Projektaufgabe in einem realen Betrieb. Wer die Module besteht, ist bereit für die Abschlussprüfung, die zum begehrten Fachausweis führt.

Übrigens: Nach drei Praxisjahren besteht die Möglichkeit, die Karriereleiter noch weiter aufzusteigen und die Anschlussausbildung Leiter/-in Hotellerie-Hauswirtschaft mit eidg. Diplom zu absolvieren. RICCARDA FREI

Das Wichtigste in Kürze

Der Lehrgang «Bereichsleitung Hotellerie-Hauswirtschaft mit eidg. Fachausweis» in Deutsch dauert vom 23. April 2025 bis 21. August 2026. Der gleiche Lehrgang in Französisch wird bei der Hotel & Gastro Formation in Pully/VD vom 9. Dezember 2025 bis 11. März 2027 abgehalten.